



FACHBEREICH I: Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld

Fachcurriculum Musik Sekundarstufe I

Gültig ab 20.11.2015
durch Beschluss der Gesamtkonferenz



Lernaufgabe / Orientierung: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder.“

Inhaltsfelder

- Hörkultur
- Klang
- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Gebrauchspraxis
- Bewegung und Gestaltungsmedien
- Deutung von Zeichen
- Form
- Kontext

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- kulturelle Toleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik
- Gestaltung von Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- *Lieder aus verschiedenen Ländern singen und mit einfachem Instrumentarium begleiten.*
- *regionales Liedgut unterscheiden und bezüglich seiner Herkunft einordnen.*
- *Lieder unterschiedlicher fremder Herkunft wiedergeben.*
- *Inhalte der Lieder erkunden und reflektieren.*
- *kulturelle Gesichtspunkte der Lieder einschätzen und vergleichen.*
- *ihre Stimme gezielt den Erfordernissen der Lieder anpassen.*
- *unterschiedliche Tänze choreographisch umsetzen.*

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Musik um uns 1 (2011, Schrödel-Verlag) S.28ff. "Die Stimme" etc.
- Musikbuch 1 (2012, Cornelsen) S. 174ff.
- O-Ton 1 (2012, Schöningh)
- Unisono (2009, Klett); insbesondere fremdsprachige Lieder
- 333 Lieder

Diagnose und Förderung

- In meiner Familie sind Brummer Tradition, Band I - IV (1974, Klett)
- Handbuch der Kinderchorleitung
- Teilnahme am Schulchor

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:**
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Sprachkompetenz:** Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: „Die Trompete, sie schmettert“ – Die Vielfalt der Instrumente

Inhaltsfelder

- Hörkultur
- Klang
- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Gebrauchspraxis

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- kulturelle Toleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- den Zusammenhang von Resonator und Generator anhand des Baus einer Panflöte aus Bambus erkennen (Musik machen / Musik hören).
- unterschiedliche Instrumente akustisch unterscheiden und unterschiedlichen Instrumentenfamilien zuordnen, indem sie mit diversen Klangbeispielen original und digital konfrontiert werden (s. Medien) (Musik hören / Musik machen).
- die Tonerzeugung verschiedener Instrumente an Beispielen erläutern, indem sie diese praktisch am Instrument demonstrieren. (Musik machen).
- mit Instrumenten anderer Kulturen Erfahrungen sammeln, indem sie mit diesen experimentieren (s. Medien) (Musikkultur erschließen / Musik hören / Musik machen).
- Instrumente an ihrem typischen Verwendungsort erfahren, indem sie im außerschulischen Umfeld Instrumente erleben. (Musikkultur erschließen / Musik hören).

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- The Young Persons Guide to the Orchestra
- Piccolo und Sax
- Spielpläne 1
- O-Ton 1
- Bauanleitung für eine Panflöte
- Andere Lernorte: Konzertsaal, Kirche, etc.
- Einladung von „Profis“ (Schüler aus Band, Orchester, etc.)
- Hauseigene Instrumentensammlung

Diagnose und Förderung

-

Überfachliche Kompetenzen

- Personale Kompetenz: -
- Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit
- Lernkompetenz: Problemlösekompetenz
- Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: Alles in Form?! – Einfache musikalische Formprinzipien

Inhaltsfelder

- Hörkultur
- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Gebrauchspraxis
- Parameter
- Zeichen
- Form

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Gestaltung von Musik
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- *einfache Formmodelle (wie z.B. Wiederholung, Gegensatz, Veränderung) erkennen und anwenden.*
- *Merkmale zur Formbildung (Motiv, Sequenz, Thema) benennen und umsetzen.*
- *Lieder einfachen Liedformen zuordnen.*
- *das Rondo als Beispiel für eine oft verwendete Form der Kunstmusik analysieren.*
- *mittels eigener praktischer Umsetzung Formmodelle nachahmen, kreieren und weiterentwickeln.*

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Spielpläne 1
- O-Ton 1
- 333 Lieder
- Unisono (Klett-Verlag)
- Musik um uns 1 S. 230ff.

Diagnose und Förderung

- Komposition eines Liedes nach vorgegebenen Formprinzipien

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Selbstregulierung
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: „Bona nox – bist a rechter Ochs“ – Wolfgang Amadeus Mozart kennenlernen

Inhaltsfelder

- Hörkultur
- Klang
- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Gebrauchspraxis
- Zeichen
- Kontext
- Form

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Gestaltung von Musik
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- am Beispiel Mozarts den Terminus Wunderkind erläutern, indem sie eigene Verhaltensweisen und Fähigkeiten mit zeitgenössischen Berichten und Darstellungen über Mozart vergleichen (Musikkultur erschließen).
- wichtige Stationen der Biographie Mozarts benennen (Musikkultur erschließen).
- Merkmale von Menuett und Kanon benennen, indem sie verschiedene Kanones Mozarts singen und Menuette instrumental ausführen (Musik hören / Musik machen).
- anhand der Umsetzung des Rock-Klassikers „Rock me Amadeus“ von Falco typische Charaktereigenschaften Mozarts benennen und erfahren (Musik machen / Musik transformieren).
- durch aufmerksame Rezeption verschiedenen Hörbeispiele die entsprechenden Noten zuordnen (Musik transformieren).

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- <http://www.mozartways.com/content.php?m=1&id=1229&..>
- Spielpläne 1, S. 218ff
- O-Ton 1, S. 178 - 180
- O-Ton 1, S. 176-177
- Ausschnitte (!) aus „Amadeus“
- Playback „Rock me Amadeus“

Diagnose und Förderung

- Mozart-Biographie in schuleigener Bibliothek

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Selbstwahrnehmung, Selbstregulierung
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und Solidarität
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz, Medienkompetenz
- **Sprachkompetenz:** Kommunikationskompetenz, Lesekompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: „Das hört sich ja an wie ein Gewitter!“ – Beschreibende und malende Musik

Inhaltsfelder

- Hörkultur
- Klang
- Ausdruck und Wirkung
- Instrumentalspiel und Stimme
- Bewegung und Gestaltungsmedien
- Deutung von Zeichen
- Form
- Kontext

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Begegnung mit Musik
- Einordnung von Musik
- Gestaltung von Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- *ein exemplarisches Werk der Programmmusik anhand der Partitur mitverfolgen.*
- *musikalische Mittel einzelnen Teilen der Vorlage zuordnen.*
- *außermusikalische Phänomene mit musikalischen Mitteln darstellen.*
- *identische Vorlagen in verschiedenen musikalischen Umsetzungen vergleichen und bewerten.*
- *verschiedenen Instrumenten außermusikalische Bedeutungen zuordnen.*
- *in Gruppen eine Filmszene vertonen.*

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- "Der Zauberlehrling" Paul Dukas (+ Disney-Film "Fantasia")
- L.v.Beethoven "6. Sinfonie"
- R. Strauss "Alpensinfonie"
- Musik um uns 2/3 (2011, Schrödel-Verlag)
- O-Ton 2 (2012, Schöningh)

Diagnose und Förderung

- Schlothfeld "Komponieren mit Schülern"

Überfachliche Kompetenzen

- Personale Kompetenz:
- Sozialkompetenz: Kooperation und Teamfähigkeit
- Sprachkompetenz: Kommunikationskompetenz

Lernaufgabe / Orientierung: Grundprinzipien der musikalischen Form – die Variation

Inhaltsfelder

- Ausdruck und Wirkung
- Instrumentalspiel
- Form
- Parameter

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik
- Praktische Umsetzung von Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- das *Kompositionsprinzip der Variation* kennenlernen, indem sie mit verschiedenen Motiven über ein Grundmodell improvisieren.
- selbstständig Melodien und Themen entwickeln, indem sie eigene Ableitungen von motivischen Grundmustern erstellen.
- eine begründete Einschätzung über die Bedeutung des *Kompositionsprinzips* für die Musikgeschichte geben, indem sie sich mit verschiedenen Ausprägungen des Variationsmodells beschäftigen.
- durch die Umsetzung eines Werkes (*Pachelbel-Kanon etc.*) den dramaturgischen Verlauf verstehen lernen, indem sie einzelne Variationsabschnitte entwerfen und ausprobieren.
- das Prinzip innerhalb unterschiedlicher Epochen der Musikgeschichte erkennen, indem sie ausgewählte Beispiele kennenlernen (*Bach-Passacaglia, Buxtehude-Ciacona, Mozart-Variationen, Romantische Variationen über ein Thema von N. Paganini*).
- zeitgenössische Musikmuster bezüglich des Variationsprinzips einordnen, indem sie sich mit der *Minimal music* auseinandersetzen.

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- O-Ton 1, S. 170ff.
- O-Ton 2, S. 69ff.
- Musik um uns 3, S. 230f.

Diagnose und Förderung

- Musik um uns, S. 230ff.
- Spielpläne 7/8, S. 176f.

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Individuelles Erleben
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: Geschichte des Rock / Die Anfänge

Inhaltsfelder

- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Bewegung
- Form
- Kontext
- Parameter
- Gebrauchspraxis

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- kulturelle Toleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- *mit einem Instrument (Keyboard, E-Gitarre etc.) einen Rock'n Roll spielen, indem sie das Bluesschema anwenden.*
- *über die Analyse der Form lernen, Einsätze zu finden, Tempi zu halten und Pausen zu zählen.*
- *eine begründete Einschätzung über die gesellschaftliche Wirkung des Rock'n'Roll geben, indem sie Vergleiche zu anderen Musikstilen der Zeit erstellen.*
- *durch die Umsetzung und eigene Aufführung eines Rock'n'Roll das Zusammenspiel mit verschiedenen Instrumenten in einer Gruppe üben und erlernen.*
- *durch unterschiedliche Aspektierung einzelner Instrumente die Klangwirkung beeinflussen und steuern.*
- *wichtige Stationen des Rock'n'Roll benennen, indem sie die Wurzeln (Blues, Country) und die Weiterentwicklung (Festivals, Hippie-Zeit) in einen historischen und gesellschaftlichen Kontext importieren.*
- *körperlich umsetzen, indem sie exemplarische Tanzchoreographien des Rock'n'Roll nachvollziehen und selbst entwickeln.*
- *Fachbegriffe der Musiktheorie (Riff, Bluestonleiter, Synkope) sinnvoll anwenden, indem sie unterschiedliche Musikbeispiele des Rock'n'Roll selbstständig musizieren.*

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- O-Ton 2, S. 240ff. (Schöningh-Verlag)
- „Highlights of Rock & Pop“, S. 124 (Helbling-Verlag)
- Rock- und Popmusik für Einsteiger (Eres-Edition)
- Vom Blues zum Rhythm & Blues, S. 54ff
- Popgeschichte, S. 18ff (Cornelsen)

Diagnose und Förderung

- Musik um uns Band 3, S. 118ff. (Metzler)

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Individuelles Erleben
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: Fächerübergreifendes Lernen an außerschulischen Lernorten am Beispiel von KV 626

Inhaltsfelder

- Ausdruck und Wirkung
- Klang
- Form
- Parameter
- Aufführungspraxis
- Gesang und Instrumentalspiel
- Hörkultur
- Kontext
- Gebrauchspraxis

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik
- Praktische Umsetzung von Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- eine Komposition innerhalb der Musikgeschichte einordnen, indem sie sich aktiv in die Musik hineinfinden und dabei typische Stilmerkmale der Epoche verinnerlichen.
- über die Analyse der Form und die praktische Umsetzung lernen, Einsätze zu finden, Tempi zu halten und Pausen zu zählen.
- eine begründete Einschätzung über die Bedeutung der Komposition für die historische Musikwissenschaft geben, indem sie sich mit der Problematik der Fragmentergänzung von KV 626 auseinandersetzen.
- durch die Umsetzung und eigene Aufführung des Mozart-Requiems das Zusammenspiel von Chor und Orchester üben und erlernen.
- das Textverständnis der katholischen Totenliturgie in der Klassik und der heutigen Zeit unterscheiden lernen, indem sie charakteristische Aussagen vergleichen.
- ihr Wissen innerhalb des Themas vertiefen, indem sie Vorträge externer Referenten besuchen.
- Fachbegriffe der Instrumentenkunde (historisches Instrumentarium und Spielweisen – z.B. Bassethorn) verstehen, indem sie sie durch das Erlebnis von Probenarbeit und Aufführung kennenlernen, hören und klanglich einordnen können.

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen: Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Partitur Mozart-Requiem (Bärenreiter-Verlag)
- Partitur Mozart-Requiem (Novello)
- O-Ton 2, S. 358ff.
- Musik aktuell, S. 107ff.
- Musik um uns Jg. 11-13, S. 307-310
- Musik um uns Aufl. 1, S. 105-106
- Das Mozart-Requiem (Christoph Wolff)

Diagnose und Förderung

- Haydn & Mozart, Stationenlernen im Musikunterricht
- MGG-Artikel „Mozart“
- Film „Amadeus“

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Individuelles Erleben
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: "Auferstanden aus Ruinen" – Musik als Propagandainstrument

Inhaltsfelder

- Kontext
- Ausdruck und Wirkung
- Gesang und Instrumentalspiel
- Klang
- Hörkultur
- Form
- Parameter
- Aufführungspraxis
- Zeichen

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- Einordnung von Musik
- kulturelle Intoleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation
- Begegnung mit Musik
- Praktische Umsetzung von Musik

inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- die Denkweisen, Vorstellungen und Zeitumstände bezüglich eines Werkes und dessen Entstehung benennen.
- typische Formen und Gattungen von Musik zu propagandistischen Zwecken analysieren.
- die Funktionen der Musik bezüglich des herrschenden Wertesystems einordnen.
- typische musikalische Mittel propagandistischer Musik identifizieren und in eigenen Kompositionsvorhaben anwenden.
- Organisationsformen des Musiklebens in Diktaturen erfassen.

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- O-Ton 2, 180ff
- Musik und Politik, Cornelsen
- Musik um uns 2/3, Schroedel, 186ff
- Haus der Geschichte, Bonn
- Einladung von Fachwissenschaftlern

Diagnose und Förderung

-

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:** Individuelles Erleben
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz



Lernaufgabe / Orientierung: Die Oper am Beispiel des „Freischütz“ von C. M. v. Weber

Inhaltsfelder

- Kontext
- Gesang
- Parameter
- Gebrauchspraxis

Basiskonzepte/Dimensionen/Leitperspektiven /Kernbereiche/ Leitideen:

- kulturelle Toleranz im Spannungsfeld von Abgrenzung, Akzeptanz und Identifikation
- Einordnung von Musik
- Begegnung mit Musik

Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die SuS können

- die Konzeption des Librettos im Vergleich zu der zugrundeliegenden Volkssage und der Caspar'schen Bearbeitung herausarbeiten; (Musikkultur erschließen).
- die Personenkonstellationen der handelnden Personen in einem Diagramm darstellen (Musikkultur erschließen).
- die Bedeutung verschiedener Theaterberufe für die Opernaufführung herausstellen (Musikkultur erschließen).
- das Verhältnis von Musik und Text am Beispiel der „Wolfsschluchtszene“ erläutern (Musik hören).
- eine Choreographie der Wolfsschluchtszene erstellen und selbst im Zusammenhang mit der Musik darstellen (Musik transformieren).
- Merkmale der romantischen Oper der Opera seria / buffa des 18. Jahrhunderts gegenüberstellen (Musikkultur erschließen).
- ein vierstimmiges Arrangement des Chores der Brautjungfern – „Wir winden dir den Jungfernkranz“ – erstellen und intonatorisch sauber vortragen (Musik machen).
- die Kritik an Webers volkstümlich-kitschiger (?) Kompositionsweise anhand einer Parameteranalyse der Musik und der Analyse von Motivpostkarten zum Lied "Wir winden dir den Jungfernkranz" beurteilen (Musikkultur erschließen).

Möglichkeiten für die Gestaltung von Lernwegen:

Unterrichtsmittel/Materialien/Medien

- Klavierauszug „Der Freischütz“
- Zum Libretto d. Freischütz: Th. Cornelissen, Der Freischütz, Berlin 1959, S. 5-11
- Der Freischütz – eine Volkssage:
<http://www.goethezeitportal.de/wissen/encyklopaedie/carl-maria-von-weber/carl-maria-von-weber-freischuetz-illustrationen-von-ramberg.html#Apel>
- Video: Aufführung und Erarbeitung von Rossinis „Mosè“
- Besuch einer Aufführung des Freischütz
- Motivpostkarten zum „Jungfernkranz“:
<http://www.goethezeitportal.de/wissen/encyklopaedie/carl-maria-von-weber/carl-maria-von-weber-freischuetz-illustrationen-von-ramberg.html#Apel>

Diagnose und Förderung

- AP „Harmonische Analyse von Septakkorden“

Überfachliche Kompetenzen

- **Personale Kompetenz:**
- **Sozialkompetenz:** Kooperation und Teamfähigkeit
- **Lernkompetenz:** Problemlösekompetenz
- **Sprachkompetenz:** Lesekompetenz, Kommunikationskompetenz